



Denkmal der Frau Lukretia Reinhardt geb. Steudner (?), † 1626 (Fig. 128).

Rechteckige Sandsteinplatte, 83 : 172 cm messend.

Auf vertieftem Grund das Relief einer Frau mit Haube, Umhang und faltigem Rock. Die Hände sind vor der Brust zusammengelegt. Der Gürtel mit schönem Schild. Seitlich vom Kopfe die beiden nebenstehenden Wappen, der rechte Wappenschild von einem Engel gehalten.

Auf dem Rande die Inschrift:

Anno 1626 den 22. Novembris vor / mit . . . es zwischen 8 . und 9 . Vhr ist die ehren vieltvgendsambe Fraw Lv / cretia Stevdnerin Herrn Casbar / Reinhardts Erbherrn alhier zv Crackaw eheliche Havsfraw in Gott / sehliglich endschlafen ihres / Alters 56. Jahr. Gott vorleihe ihr usw.

In der Südvorhalle.

Denkmal des Balthasar Abraham von Taubadel, † 1674.

Holzepitaph, etwa 120 cm breit, 2 m hoch.

Ein Engel mit Posaune hält das Wappen derer von Taubadel. Darunter Panzer, Fahnen.

Unten ein schmales Tuch mit der Inschrift:

Der Hochgebohrne . . . Herr Bal / thasar Abraham von Taubadel Uff Röhrsdorf und Wiednitz Churfürstl. / Durchl. zu Sachß. wohlbestalter Camer Juncker und Obrister wachtmeister un / ter dē Rittmeister Starb seelig dē 22. Aug: 1674. seines alters 48 Jahr 17. woch.

Größtenteils vergoldet. Das Gewand des Engels und die Tuchzipfel sind grün. Unter dem südlichen Triumphbogenkämpfer.



Fig. 127. Krakau, Kirche, Denkmal des Christoph von Spohr.

Denkmal des Ernst Gottfried von Taubadel, † 1674.

Holzepitaph, etwa gleichgroß mit dem des Balthasar von Taubadel.

Ein Wappen derer von Taubadel wird von Gezweig und Blattwerk kranzartig umgeben. Oben je ein Kindengel, in der Mitte einen Lorbeerkrantz haltend. Unten ein schmales Inschrifttuch, bez.:

Der Hoch Edelgebohrne . . . Herr / Ernst Gottfried von Taubadel Churfürstl. Durchlaucht zu Sachsen / Wohlbestalter Camer Juncker und unser Chur Printz. Durchl. zu Sa. / Leib Regiments Rittmeister blieb im Treffē bey / Sintzheim 1674. dē 6. Juni Seines / alters . . . (unkenntlich).